



QS WI: Einrichtungsbefragung – Hygiene leicht gemacht!



Yvonne Schoenen
Beraterin für Hygiene und Medizinproduktaufbereitung
KVWL Geschäftsbereich Versorgungsqualität



Ziel der heutigen Besprechung

- Bereitstellen von Informationen zum effizienten Bearbeiten der Einrichtungsbefragung QS WI – Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperativer Wundinfektionen

Agenda

- 1 Dos und don'ts
- 2 Ausfüllhilfe zur Einrichtungsbefragung 2023 – QS WI im Webportal der KBV
- 3 Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen
- 4 Raum für Fragen

Dos und don'ts

dos

- Start der Einrichtungsbefragung am 01.01.2024 und Ende am 28.02.2024
- Der Zugang zum KBV-Webportal erfolgt über das KVWL-Mitgliederportal
- Korrektur **bereits eingereichter** Daten bis 15.03.2024
- **Nutzen von Musterdokumenten** und **Anpassen an die individuellen Praxisgegebenheiten** z. B. Download interner Leitlinien aus dem Webportal der KBV sowie Fortbildungsplan, Musterhygieneplan, Reinigungs- und Desinfektionsplan, Patienteninformation MRSA
- Ausfüllen des Fragebogens „ambulant“ im Webportal der KBV für Vertragsärzte/Vertragsärztinnen
- Ausfüllen des Fragebogens „ambulant“ im Webportal der KBV bei vertragsärztlicher Tätigkeit und „stationär“ im Webportal der KBV bei belegärztlicher Tätigkeit
- Bei ausschließlich belegärztlicher Tätigkeit entweder Upload der Daten aus dem KIS der Klinik oder Ausfüllen des Fragebogens „stationär“ im Webportal der KBV
- Nutzen Sie unbedingt die Ausfüllhilfe im KBV-Webportal: [KBV - Ausfüllhilfe zur Einrichtungsbefragung](#)


don'ts


- vor dem 01.01.2024 **ausgefüllte und übermittelte Fragebögen werden nicht berücksichtigt**


Ausfüllhilfe zur Einrichtungsbefragung 2023 – QS WI auf dem Webportal der KBV

Fragen Bezeichnung der Kennzahl

1-4 > Basisdokumentation

5-13  > Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe


14-17  > Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotikatherapieinitialtherapie in der ambulanten Versorgung


18-22  > Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff

23-42 > Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien

43-48 > Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes

49-57 > Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandswechsel

58-59.3  > Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie

60.1-71.3  > Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention

72  > Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion

73 > Durchführung von Compliance-Beobachtungen in der ambulanten Versorgung

- [KBV - Ausfüllhilfe zur Einrichtungsbefragung](#)

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe (Fragen 5-13)

Galt im gesamten Erfassungsjahr eine in schriftlicher Form vorliegende leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe, die spätestens bis zum 30.06.2023 eingeführt wurde?

- Basis hierfür ist die gültige Leitlinie der wissenschaftlichen Fachgesellschaften z. B. Empfehlung Paul-Ehrlich-Institut sowie Hinweise in der KRINKO-Empfehlung „Prävention postoperativer Wundinfektionen“ und die Ergänzung um aktuelle Kommentare zu den einrichtungsindividuellen Besonderheiten und ggf. daraus resultierende Abweichungen
- Perioperative Antibiotikaprophylaxe und allgemeine Antibiotikatherapie können in einer gemeinsamen leitlinienbasierten Empfehlung/internen Leitlinie geregelt sein
- Leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie gilt für alle operierenden Ärzte

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe (Fragen 5-13)

- Berücksichtigung von unterjährig aktualisierter Empfehlung/Leitlinie, sofern diese bis 30.06.2023 eingeführt wurde. Dass heißt, dass in Entwicklung befindliche oder ab dem 01.07.2023 etablierte Empfehlungen/Leitlinien nicht berücksichtigt werden
- Unterschiedliche Inhalte der Empfehlung/Leitlinie aufgrund verschiedener Orte der Leistungserbringung sind möglich. Relevant ist, dass die wesentlichen Anforderungen an die perioperative Antibiotikaphylaxe gleichermaßen enthalten sind
- **Achtung:** Sofern keine perioperative Antibiotikaphylaxe schriftlich fixiert wurde, weil sie aufgrund des Behandlungsspektrums nicht indiziert war, ist „aufgrund des Behandlungsspektrums keine perioperative Antibiotikaphylaxe erforderlich“ anzugeben

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe (Fragen 5-13)

- **Nutzen Sie das Musterdokument „Perioperative Antibiotikaprophylaxe“ im Webportal der KBV**
[IR Perioperative ATB Prophylaxe 0-0.doc \(live.com\)](#)
- **Bitte passen Sie unbedingt das Musterdokument an Ihre Praxisgegebenheiten an**

<i>Praxisname und -logo</i>	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
	MUSTER Interne Regelung (1.0) („interne Leitlinie“)
	[QEP 1.3.1 (1); 1.3.3 (3)]

Unser Ziel
Durch Umsetzung dieser Regelung („internen Leitlinie“) wollen wir

- unsere Patienten vorbeugend vor postoperativen Wundinfektionen schützen sowie Antibiotika nicht unnötig und nur zielführend rational einsetzen,
- Entscheidungen zur Antibiotika-Anwendung individuell treffen und
- Fehlerquellen und Risiken minimieren.

Inhalt der Regelung
Die Indikationsstellung der perioperativen Antibiotikaprophylaxe (PAP) erfolgt in unserer Einrichtung regelhaft auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie ausschließlich durch einen Arzt. Bereits im Rahmen des Vorgesprächs erfragen wir patientenindividuelle Aspekte (z. B. Allergien), dokumentieren diese und informieren die Patienten über die (ggf. bei der OP entstehende) Notwendigkeit einer Antibiotikaprophylaxe

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotikainitialtherapie in der ambulanten Versorgung (Fragen 14-17)

Galt im gesamten Erfassungsjahr eine in schriftlicher Form vorliegende leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur allgemeinen Antibiotikatherapie, die spätestens bis zum 30.06.2023 eingeführt wurde?

- Basis hierfür ist die gültige Leitlinie der wissenschaftlichen Fachgesellschaften und die Ergänzung um aktuelle Kommentare zu den einrichtungsindividuellen Besonderheiten und ggf. daraus resultierende Abweichungen
- Perioperative Antibiotikaprophylaxe und allgemeine Antibiotikatherapie können in einer gemeinsamen leitlinienbasierten Empfehlung/internen Leitlinie geregelt sein
- Leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie gilt für alle operierenden Ärzte

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotikainitialtherapie in der ambulanten Versorgung (Fragen 14-17)

- Berücksichtigung von unterjährig aktualisierter Empfehlung/Leitlinie, sofern diese **bis 30.06.2023 eingeführt** wurde. Dass heißt, dass in Entwicklung befindliche oder ab dem 01.07.2023 etablierte Empfehlungen/Leitlinien **nicht** berücksichtigt werden
- Unterschiedliche Inhalte der Empfehlung/Leitlinie aufgrund verschiedener Orte der Leistungserbringung können möglich sein. Relevant ist, dass die wesentlichen Anforderungen an die Antibiotikatherapie gleichermaßen enthalten sind
- **Nutzen Sie das Musterdokument „Antibiotika-Initialtherapie bei postoperativen Wundinfektionen“ im Webportal der KBV - Anpassung an individuelle Praxisgegebenheiten**
[IR ATB Initialtherapie 0-0.doc \(live.com\)](#)

Antibiotika-Initialtherapie bei postoperativen Wundinfektionen

Praxisname und -logo

MUSTER
(1.0)

Interne Regelung
(„interne Leitlinie“)
[QEP 1.3.1 (1); 1.3.3 (3)]

Unser Ziel
Durch Umsetzung dieser Regelung („interne Leitlinie“) wollen wir

- unsere Patienten bei postoperativen Wundinfektionen bestmöglich versorgen sowie Antibiotika nicht unnötig und nur zielführend rational einsetzen,
- Antibiotikatherapie-Entscheidungen individuell treffen und
- Fehlerquellen und Risiken minimieren.

Inhalt der Regelung
Die Indikationsstellung und Durchführung der Antibiotika-Initialtherapie erfolgen in unserer Einrichtung regelhaft auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie ausschließlich durch einen Arzt. Alle von dieser Internen Regelung betroffenen Teammitglieder werden bei ihrer Einarbeitung und bei Bedarf erneut darüber informiert. Unser Vorgehen basiert auf den aktuellen [Empfehlungen einer Expertenkommission](#) der Paul-Ehrlich-Gesellschaft zur kalkulierten parenteralen Initialtherapie bakterieller Erkrankungen bei Erwachsenen¹ und bezieht zusätzlich die lokale/regionale Resistenzlage sowie die einrichtungsbezogenen Daten zur Antibiotikasurveillance ein.

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff (Fragen 18-22)

Wurde bei ambulanten Operationen eine präoperative Haarentfernung des Operationsfeldes durchgeführt?

- Sofern eine (Teil-) Haarentfernung aus operationstechnischen Gründen indiziert ist, sollte dies entweder durch das Kürzen mit einer Schere, einer elektrischen Haarschneidemaschine (Clippen) oder durch chemische Depilation erfolgen – **keine Rasur mit einem Klingenrasierer oder mit einem Einmalrasierer**



Quelle: freepik

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff (Fragen 18-22)

- Die Art der Haarentfernung ist im praxisinternen Hygieneplan der Hauptbetriebsstätte festzulegen und vorzuhalten, genauso wie im Reinigungs- und Desinfektionsplan



[1 \(hygiene-medizinprodukte.de\)](http://1.(hygiene-medizinprodukte.de))

Praxis / MVZ
evtl. Logo

Kompetenzzentrum
Hygiene und Medizinprodukte
der KVen und der AKB

Reinigungs- und Desinfektionsplan
4.3.3 (1)
MUSTER (Stand 1/2022)
(bitte individuell anpassen)

Qualität und Entwicklung in Praxen!

4 Hygienemaßnahmen bei Behandlung von Patienten

Was	Wann	Produkt	Anwendung	Wer
Hautdesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> vor allen Injektionen, Punktionen und Blutentnahmen vor Operationen, bzw. kleinen invasiven Eingriffen 	<ul style="list-style-type: none"> Hautdesinfektionsmittel (ggf. remanent wirksam): <i>(verwendetes Produkt)</i> Tupfer (steril/ unsteril) 	<ul style="list-style-type: none"> Entfernung von Verunreinigungen der intakten Haut vor der Antiseptik. Bei Operationen erfolgt dies außerhalb der OP-Abteilung wenn möglich: Wischdesinfektion (zusätzlich mechanischer Reinigungseffekt) Haut mittels Aufsprühen oder mit einem geeigneten Hautdesinfektionsmittel getränkten Tupfer satt benetzen und für die Dauer der deklarierten Einwirkzeit feucht halten, bevorzugt durch mehrfaches Aufbringen des Antiseptikums (Einwirkzeit auf talgdrüsenreichen Hautarealen verlängert) Hygienemaßnahmen in Abhängigkeit vom Infektionsrisiko, das von Art und Ort des Eingriffs, sowie individuellen patientenseitigen Risiken abhängt <ul style="list-style-type: none"> in der Regel keimarme Tupfer bei Injektionen (i.c., s.c., i.v., i.m.) und Blutentnahmen sterile Tupfer (und erweiterte Schutzmaßnahmen) bei schwerwiegenden Infektionsfolgen beim seltenen Eintritt einer Infektion, z. B. intramuskuläre Injektionen bei Risikopatienten, bei Punktionen von Organen und Hohlräumen, bei komplexen Punktionsabläufen (Beispiele: Punktionen von Blase, Pleura, Ascites, Amniozentese, Peridukalkatheter, PEG-Anlage) Desinfektionsmittel trocknen lassen, nicht trocken wischen 	<input type="checkbox"/> Ärzte <input type="checkbox"/> med. Personal <input type="checkbox"/> OP-Team (incl. Ärzte)
Praoperative Haarentfernung und Antiseptik <ul style="list-style-type: none"> Eine Haarentfernung im OP-Gebiet erfolgt, wenn dies operationstechnisch erforderlich ist, bevorzugt durch Kürzung der Haare, z. B. mit einer elektrischen Haarschneidemaschine (Clipper). Bei chemischer Enthaarung Risiko von Hautirritationen und Allergien berücksichtigen. gründliche Antiseptik der Haut des Operationsgebietes mit einem für die jeweilige Eingriffsregion geeigneten Desinfektionsmittel unter sterilen Bedingungen im Operationsraum 				

[4 3 3 1 Reinigungs Desinfektionsplan 0 0.docx \(live.com\)](#)

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und –therapie (Fragen 58-59.3)

Wie viele Ärzte waren ganzjährig in der Patientenversorgung tätig?

- Ärzte werden pro Kopf gezählt, unabhängig von der Wochenarbeitszeit – nur ganzjährig beschäftigte Ärzte
- In einer Liste wird jede Person nur einmal mit der höchsten Qualifikation erfasst
- Angabe der Anzahl aller Ärzte (inkl. externes Personal), die **ganzjährig** an der Hauptbetriebsstätte in der Patientenversorgung tätig waren – keine Angabe von Ärzten mit Tätigkeitsunterbrechung von durchgehend mehr als 6 Wochen durch beispielsweise Elternzeit, Mutterschutz, Krankheit u. Ä.
- Sofern alle Ärzte **unterjährig** im Jahr 2023 ihre Tätigkeit an der Hauptbetriebsstätte aufgenommen haben, ist hierzu keine Angabe zu machen – **keine Auflistung**

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und –therapie (Fragen 58–59.3)

Wie viele Ärzte haben im Jahr 2023 mindestens an einer Informationsveranstaltung oder an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Antibiotikaresistenzlage und –therapie“ teilgenommen?

- Interne als auch externe Veranstaltung sind zu berücksichtigen
- 100% aller Ärzte sollten an einer entsprechenden Informationsveranstaltung/Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben – die Veranstaltung **muss keine** CME-Punkte für eine Teilnahme beinhalten
- **Nutzen Sie hierfür den „Fortbildungsplan“ im Webportal der KBV und passen diesen an Ihre Praxisgegebenheiten an**

Praxis / MVZ
evtl. Logo

Fortbildungsplan
3.2.2 (1)
MUSTER (Stand 1/2022)
(bitte individuell anpassen)

Qualität und
Entwicklung in
Praxen*

Überblick für ein Jahr

Jahr: 2022

Was?	Wie?	Wer?	Wann?	Teilnahme erforderlich (x) und erfolgt (Handzeichen)													
				Dr. Spritze	Handzeichen wenn erfolgt	Fr. Klar	Handzeichen wenn erfolgt	Fr. Genau	Handzeichen wenn erfolgt	Fr. Super	Handzeichen wenn erfolgt	Fr. Schnell	Handzeichen wenn erfolgt	Hr. Heft	Handzeichen wenn erfolgt		
Aktuelle Abrechnungs- und Praxistipps	KV-Informationen, Deutsches Ärzteblatt, Kammerblatt	Leitung gibt relevante Informationen in Umlauf	kontinuierlich	X													
Aktuelles zu QM	QEP-Newsletter lesen	Frau Schnell	kontinuierlich										X				
QM in der Pädiatrie	Qualitätszirkel	Dr. Spritze	kontinuierlich	X													
Notfallausstattung	Untenweisung	Dr. Spritze	09.01.22	X	Sp	X	Kl	x	Ge	x	Su	x	Sc	x	HH		

[3 2 2 1 Fortbildungsplan 0 0.docx \(live.com\)](#)

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und –therapie (Fragen 58–59.3)

▪ Mindestinhalte der Veranstaltung/Fortbildung:

- ✓ lokales Erregerspektrum und Resistenzlage
- ✓ Antibiotikaprophylaxe
- ✓ Indikation für mikrobiologische Untersuchungen
- ✓ Antibiotika-Initialtherapie

Navigation	Inhalt
QEP	
FORTBILDUNG	MEHR ZUM THEMA
Fortbildungsportal	Fortbildungsportal im Sicheren Netz
WEGE IN DIE NIEDERLASSUNG	
RECHTSQUELLEN	Praxisrelevante Fortbildungen
GESUNDHEITSDATEN	Arzneimittel +
SICHERSTELLUNGSATLAS	Außerklinische Intensivpflege +
FÜR ANBIETER VON GESUNDHEITS-IT (ITA)	Bundeseinheitlicher Medikationsplan +
SERVICE FÜR PATIENTEN	DMP Herzinsuffizienz +
	Heilmittel +
	IT-Sicherheit in der Praxis +
	Medizinische Rehabilitation +
	Methicillin-resistenter Staphylococcus-aureus-Keim (MRSA) +
	Rationale Antibiotikatherapie +
	Umgang mit Kindesmisshandlung +

[KBV - Fortbildungsportal](#)

KVWL Kassenärztliche
Vereinigung
Westfalen-Lippe

Mitgliederportal

Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen
und Ihr Kennwort ein.

ANMELDEN

SERVICE-CENTER
0231 94 32 10 00

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention (Fragen 60.1–71.3)

Liegen Daten zur Teilnahme des Personals an Informationsveranstaltungen oder E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“, die im Erfassungsjahr stattgefunden haben, vor?

- Jede interne und externe Veranstaltung und Dokumentation aller Teilnehmer in einer Unterschriftenliste
- In die Berufsgruppen der Reinigungskräfte und Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung sind auch die Mitarbeiter beauftragter Dienstleister einzubeziehen. Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung des OPs werden **nur** in dieser Personalgruppe gezählt
- 100% aller Berufsgruppen sollten an einer entsprechenden Informationsveranstaltung teilgenommen haben

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention (Fragen 60.1–71.3)

- Inhalte für alle Berufsgruppen: allgemeine Hygiene, Händedesinfektion, Hygiene bei MRE und Inhalte für einige Berufsgruppen: Flächendesinfektion und Aufbereitung von Sterilgut
- Es ist „ja“ anzugeben, wenn im Jahr 2023 für mindestens eine der folgenden Berufsgruppen Info.-Veranstaltungen oder E-Learning-Programme zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ stattgefunden haben und Daten zur Teilnahme des Personals erhoben worden sind

Nutzen Sie hierfür denselben „Fortbildungsplan“ wie auf Folie 14

[3 2 2 1 Fortbildungsplan 0 0.docx \(live.com\)](#)

Erläuterungen anhand ausgewählter Fragen

Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA Besiedlung/Infektion (Frage 72)

Wurde ein Informationsblatt zum speziellen Hygieneverhalten für Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch MRSA vorgehalten, das alle Inhalte thematisiert?

- Inhalte des Informationsblatts sind:
 - ✓ Informationen zu MRSA im Allgemeinen
 - ✓ Risiken der MRSA Besiedlung/Infektion für Kontaktpersonen
 - ✓ Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate
 - ✓ Barrieremaßnahmen während des Aufenthalts in der behandelnden Einrichtung

Nutzen Sie hierfür im Webportal der KBV das Dokument „Patienteninformation MRSA“

Die Frage ist mit "ja" zu beantworten, wenn die Informationsblätter in der Hauptbetriebsstätte vorgehalten werden.

Linktipp

- [Patienteninformation MRSA \(PDF\)](#)
- [ÄZQ: Patienteninformation "Operationswunde" \(PDF\)](#)

Weiterführende Informationen

- [> KBV: Themenseite MRSA](#)
- [ÄZQ: Multiresistente Erreger](#)
- [BZgA: MRSA Steckbrief](#)

[Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus, Informationen für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige \(nrw.de\)](#)

Raum für Fragen



Quelle: freepik

Kontakt

Service Desk



0231 9432 9900

Zugang zum Mitgliederportal



servicedesk@kvwl.de

Datenannahmestelle



0231 9432 9405

Sektorenübergreifende Qualitätssicherung –
Datenannahme und fachliche Fragen



deqs-rl@kvwl.de

A modern glass-fronted building with the KVWL logo on the roof. The building is surrounded by greenery and trees. In the foreground, there are several white flags with the KVWL logo. A signpost with an arrow pointing up and the text 'Parkplätze Information Haupteingang' is visible in the bottom right corner.

KVWL

KVWL

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Yvonne Schoenen

Hygiene / Aufbereitung von Instrumenten

Telefon: 0231 94321946

E-Mail: yvonne.schoenen@kvwl.de

KVWL
Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe



Parkplätze

Information

Haupteingang

